

4. Schweizer KMU-Tag

# 1000 Personen am Anlass in St. Gallen

**«KMU und Werte – Erfolg durch Vertrauen» lautete das Thema des 4. Schweizer KMU-Tags 2006 in St. Gallen. Mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich auf eine angeregte Wertediskussion eingelassen.**

St. Gallen. – «Mittlerweile gibt es keinen Anlass mehr – und ich rechne Hochzeiten, Familientreffen und Beerdigungen mit ein – wo ich mehr Leute kenne als am KMU-Tag», sagte Urs Fueglistaller, Präsident des Patronatskomitees und geschäftsführender Direktor von KMU-HSG, in seiner Begrüssung. Nach 700 Teilnehmenden im ersten Jahr, je 850 in den beiden letzten Jahren konnte er als «Kopf» der Veranstaltung nun über 1000 Gäste in der Olma-Halle 9 willkommen heissen.

**Ansichten zu Werten**

Die Referenten gingen in ihren Vorträgen die Wertefrage aus ganz unterschiedlichen Perspektiven an. Nicht unerwartet setzte der Werber und Fernsehmann Frank Baumann in seiner ihm eigenen Art besondere Schlaglichter. Auf der anderen Seite Gerhard Schwarz, Leiter der Wirtschaftsredaktion der «NZZ», der den Vertrauensschwund in der Gesellschaft in längerfristigen Trends begründet sieht. Er nannte den Hang zur Grösse, die zunehmende Anonymisierung der Gesellschaft und den zunehmend rascheren und umfassenderen Wandel aller Lebensbereiche als Ursachen. Zur nicht einfachen Rückgewinnung von Vertrauen gelte es Abläufe so zu gestalten, dass sie den Menschen Sicherheit vermitteln könnten. Schliesslich sei es aber die Glaubwürdigkeit von Menschen selber, so Schwarz, welche ei-

ne liberale Wirtschaftsordnung prägen solle.

**Marken schaffen Vertrauen**

Torsten Tomczak, Direktor des Instituts für Marketing und Handel an der Universität St. Gallen, umriss «Marken als vertrauensbildendes Element bei KMU». Nicht allein Produktmarken, sondern auch der Corporate Brand und das gelebte Internal Branding sind für ihn Erfolgsfaktoren. Aus dem Referat von Francesco Illy über den Wert der «Freude» im Unternehmen spürte man diese Freude geradezu heraus. Der Kaffeeunternehmer begreift die unternehmerischen Herausforderungen als sinnlichen Genuss. Fides P. Baldesberger, Verwaltungsratspräsidentin der Outils Rubis SA im Tessin, plädierte für eine gelebte Glaubwürdigkeit trotz des Wandels. Als Unternehmerin, die selber immer wieder in sich wandelnden Spannungsfeldern aktiv ist, konnte sie am

Schweizer KMU-Tag nachvollziehbar von eigenen Erfahrungen berichten.

**Vorteile der Kleinheit**

«Dinosaurier sind ausgestorben, Ameisen nicht»: Norbert Blüm, ehemaliger deutscher Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, zeigte anschaulich, warum Kleinheit viele Vorteile mit sich bringt. So könnten kleine, traditionsbewusste Unternehmen auf die Treue als zentralen Wert setzen. Diese Treue bringe Vertrauen mit sich und sei die beste Basis für eine gedeihliche Zusammenarbeit. Dieses Vertrauen habe auch dann Bestand, wenn es einem Unternehmen auch einmal weniger gut gehe, sagte Blüm. Der vom Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen (KMU-HSG) und dem Tagungsveran-



stalter freicom durchgeführte Anlass wurde von «10vor10»-Sprecher Stephan Klapproth moderiert. Patronat stehen dem Schweizer KMU-Tag wichtige Institutionen der Schweizer Wirtschaft: Die Schweizer Industrie- und Handelskammern, der Schweizerische Gewer-

beverband (SGV), economiesuisse, die Industrie- und Handelskammer St. Gallen-Appenzell und der Kantonal St. Gallische Gewerbeverband. Unterstützt wurde der Anlass erneut durch namhafte Hauptsponsoren. pd.



Mit 1000 Teilnehmenden gehört der Schweizer KMU-Tag zu den grössten Anlässen seiner Art.

(Foto: pd.)